

Veranstaltungsort

Konferenzsaal im  
Gewerkschaftshaus

Bergstr. 8  
89518 Heidenheim

**Anmeldungen bitte bis**

**17. April 2015**

IG Metall

Heidenheim

Uschi Kurz / Ute Bürzele

Bergstr. 8, 89518 Heidenheim

Tel: 07321 / 9384 0

E-Mail: [heidenheim@igmetall.de](mailto:heidenheim@igmetall.de)

Fax: 07321 / 9384 44

# Die kleine Kontroverse



| Heidenheim

## Griechenland

## Deutschland

und die europäische Krise

## Einladung

**21. April 2015, 17 Uhr**

# Griechenland,

# Deutschland

## und die europäische Krise

21. April 2015

Heidenheimer Gewerkschaftshaus

Ab 17:00 Uhr Imbiss

Beginn: 17:30 Uhr

Deutschlands Rolle in der gegenwärtigen Krise der Eurozone wird höchst kontrovers beurteilt. Während die einen die deutsche Wirtschaft als einen Anker der Sicherheit betrachten, sehen andere in Deutschland den Hauptsünder.

Deutschlands Wirtschafts- und Sozialpolitik hat sich unter dem Einfluss neoliberal inspirierter Umbauten in den letzten 20 Jahren stark gewandelt. Ein neues deutsches Kapitalismusmodell ist entstanden, das als Blaupause für Reformen in Krisenländern wie Griechenland herangezogen wird.

Doch es ist weitaus fragiler und störanfälliger, als es seine Befürworter glauben machen. Eine Währungsunion, die dieses Modell als Vorbild akzeptiert und die politische Dominanz seiner führenden Vertreter zulässt, bewegt sich auf dünnem Eis. Die bisherige Spar- und Reformpolitik hat in den europäischen Krisenländern bislang nicht den gewünschten Effekt gebracht. Europa hangelt sich von Krise zu Krise.

Referent Dr. Steffen Lehndorff gibt einen Überblick über die Krisenentwicklung in Griechenland und in anderen europäischen Ländern – und die Rolle Deutschlands dabei. Quintessenz: Für eine demokratische, soziale und ökologische Neuorientierung Europas bedarf es der Anstöße aus Ländern, die besonders stark unter der Krisenpolitik leiden.

Anschließend besteht Gelegenheit zur gemeinsamen Diskussion.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

**IG Metall Heidenheim**

Maja Reusch

## Deutschland in der europäischen Krise

Teil der Lösung oder Teil des Problems?

Referent

**Dr. Steffen Lehndorff**

**Universität Duisburg-Essen**

Steffen Lehndorff, Jahrgang 1947, Dipl.-Volkswirt (Dr. rer. pol.), ist Mitarbeiter am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen und war bis zum Renteneintritt Leiter der Forschungsabteilung Arbeitszeit und Arbeitsorganisation. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Arbeitszeiten, industrielle Beziehungen und nationalen Beschäftigungssystemen im Vergleich.